

Jahresbericht 2021

Das Jahr 2021 war wieder ein ganz spezielles Vereinsjahr. Es wurde immer noch vom Covid19 Virus geprägt. Die obersten Gebote blieben: Abstand halten, Hände waschen, Masken tragen, und gegen Ende des Jahres ging ohne Zertifikat gar nichts mehr. So war es auch in unserem Vorstand schwierig zu arbeiten. Viele Anlässe mussten abgesagt, verschoben oder per Zoom Video abgehalten werden.

SKF Bildungstag

Am Bildungstag treffen sich jeweils von allen Kantonalverbänden die Bildungsverantwortlichen, um für das kommende Jahr Weiterbildungen auszuwählen und einzugeben. Es sind dies jeweils 3 Kurse, welche unserem Kanton zustehen. Auch dieses Treffen, welches immer in Zürich stattfindet, wurde per Zoom abgehalten.

Frauenfondue

Bereits der erste Anlass in unserem Programm musste abgesagt werden. Das organisierende Frauenforum bedauert dies sehr.

«Frauen-Apéro»

Immer am ersten Freitag jedes Monats haben wir zum Frauen-Apéro in die Krone in Sarnen eingeladen. Leider ist das Interesse und die Teilnahme minim. Wir sind aber zuversichtlich, dass sich der Anlass einspielen wird, wenn sich die epidemische Lage beruhigt.

Mittagessen mit gemütlicher Unterhaltung für Witwen und alleinstehende Frauen

Mit Bedauern konnten wir auch diesen Anlass nicht durchführen. Schade, denn gerade in dieser Zeit sind viele Frauen einsam und auf sich selbst gestellt. Wie gut täte da ein gemeinsamer Austausch.

Weltgebetstag

Der Frauenbund lud im Januar zu einem Info-Treffen für die Frauen aus den Ortsvereinen, die den Weltgebetstag organisieren, ein. Ihnen wurde das Land Vanuatu vorgestellt und verschiedene Unterlagen abgegeben.

Im März wurde dann in allen Gemeinden für die Frauen von Vanuatu gebetet und Geld für Projekte in ihrem Land gesammelt. Danke an alle Frauen, die regelmässig an diesem Anlass teilnehmen und somit ihre Solidarität mit den Frauen des jeweiligen Landes zeigen.

Vorstandeschulung

Leider konnten wir das Treffen nicht durchführen. Wir hoffen, dass dies im neuen Jahr wieder möglich sein wird.

SKF Kurs Digitale Zusammenarbeit – flexibel und effizient vernetzt

Dieser Halbtageskurs wurde per Zoom durchgeführt. Mit 14 teilnehmenden Frauen war der Kurs ausgebucht. Nebst Vertreterinnen aus Obwaldner Ortsgemeinden waren viele Frauen aus dem Kanton Luzern mit dabei. Die Referentin, Fanni

Dahinden, führte spannend und gekonnt durch den Kurstag und konnte den Frauen viele wertvolle Tipps mitgeben.

Wallfahrt nach Einsiedeln für Witwen und alleinstehende Frauen

Auch für diesen Anlass war eine Durchführung zu riskant, da die meisten Teilnehmerinnen bereits älter sind und eine Ansteckung mit dem Virus zu gefährlich wäre. Somit wurde auch die Wallfahrt, zu unserem Bedauern, abgesagt.

Frühlingshöck des Familientreffs

Die Familientreff-Frauen aus Kägiswil haben sich etwas einfallen lassen und den Anlass digital durchgeführt. Zu Beginn führte Annegret Kuchler mit den Frauen Qi-GONG Übungen durch. Der anschliessende Austausch unter den jungen Frauen wurde sehr geschätzt. Es war ein gelungenes «Treffen».

FB Kurs Wechseljahre mit Birgit Dressler

Der Kurs wurde zuerst in den Herbst verschoben, musste dann aber schlussendlich, wie letztes Jahr auch schon, abgesagt werden.

Sarner Wochenmarkt: Stand des Obwaldner Sozialfonds für Mütter und Familien in Not

Die Vorstandsfrauen des Sozialfonds konnten an ihrem Stand am Wochenmarkt vor Muttertag, mit ihren schönen Karten und den Rosenstöckli, auf ihre wertvolle Arbeit und ihr Wirken aufmerksam machen.

SKF 109. Delegiertenversammlung / SKF Forum 2021 via Zoom

Die Delegiertenversammlung in Chur wurde abgesagt, die Abstimmung fand schriftlich statt. Mit dem SKF-Forum 2021 am 20. Mai wurde der unterhaltsame Teil der DV per Zoom nachgeholt. Das war ein ganz neues Erlebnis, mit so vielen Frauen online verbunden zu sein. Der SKF führte per Video die Versammlung durch und verschiedene Gäste oder Referenten wurden zugeschaltet. Zu Beginn begrüßte die Bundesrätin Viola Amherd alle Anwesenden. Im Verlaufe der Konferenz wurde die Bühnenpoetin und Kabarettistin Lisa Christ zugeschaltet, welche mit viel Witz und Humor zum 50-jährigen Frauenstimmrecht debattierte. Die neuen Vorstandsfrauen vom Verbandsvorstand konnten per Bild und Ton vorgestellt werden. So hatte man das Gefühl, live dabei zu sein.

GV 60 Jahre Frauenbund Obwalden

Nach langem abwägen haben auch wir, wie so viele andere Kantonalverbände auch, uns entschieden, die GV schriftlich abzuhalten. Da das vorhergehende Vereinsjahr ebenfalls nicht ordnungsgemäss mit einer GV abgeschlossen werden konnte, wurden mit dieser schriftlichen Abstimmung gleich zwei Jahre zusammengekommen. Als «Trösterli» haben unsere Einzelmitglieder einen 10 Franken Gastrogutschein mit den Unterlagen erhalten. Die Beteiligung an der Abstimmung war mit 91 Stimmen sehr gross. Das Resultat wurde den teilnehmenden Frauen schriftlich zugesandt und für die übrigen Mitglieder auf die Homepage gestellt.

Flüchtlingstag

Im Juni organisierte die Flüchtlingstags-Gruppe einen Marktstand am Wochenmarkt in Sarnen. Zum Thema «Familien gehören zusammen, auch geflüchtete», erzählten drei Familien, wie sie auf der Flucht auseinandergerissen wurden und nun im Kanton Obwalden wieder zusammenleben können. Kulinarisch wurde Fingerfood aus aller Welt angeboten.

SKF Impulstag

Im Juni haben wir per Zoom den Anlass verfolgt. Zum Thema «Schöpfung und Wandel» wurden an verschiedenen Workshops Gedanken und Anregungen weitergegeben.

Klausurtagung

Für die Planung des neuen Jahresprogrammes haben wir uns im Sitzungszimmer des Restaurants Peterhof getroffen. Speditiv, optimistisch und mit viel Vorfreude wurde die Agenda 2022 erstellt.

Präsidentinnentreffen

Im September konnten wir endlich wieder einmal physisch zusammenkommen. Aufgrund der kurz davor eingeführten Zertifikatspflicht musste das Treffen in den Pfarreisaal Kägiswil verlegt werden. 16 Frauen aus 8 Ortsvereinen trafen sich zu einem kurzen, aber aufschlussreichen Treffen. Alle Ortsvereine und der Sozialfonds konnten sich über ihre Vereinstätigkeiten austauschen und verschiedene Anliegen anbringen.

Circus Viva in Sarnen

In der ersten Herbstferienwoche konnte nach langem hin und her das Projekt «Circus Viva» durchgeführt werden. Rund 120 Kinder im Alter von 7-14 Jahren konnten mit Zirkuspädagogen, Gruppenleiter:innen und vielen Helfer:innen verschiedene Nummern einstudieren. Am Freitagabend gings dann los mit der ersten Vorführung, am Samstag folgten noch zwei weitere. Das OK des Circus Viva durfte von der Obwaldner Kantonalbank den Förderpreis 2021 über 20'000 Franken für Sozialengagement entgegennehmen. Das Gefühl, trotz Coronavorschriften wieder einmal etwas gemeinsam auf die Beine zu stellen, hat den Kindern und auch den Erwachsenen sehr gutgetan und den Anlass zu einem grossen Erfolg werden lassen.

SKF Kurs Rhetorik - wirksam auftreten

Auf Grund der Zertifikatspflicht gingen einige Abmeldungen ein. Trotz allem wurde der Kurs mit 7 Teilnehmerinnen im Peterhof in Sarnen durchgeführt. Barbara Eppler, Referentin vom SKF, hat den anwesenden Frauen mit viel Humor und Wissen vermittelt, wie vor Publikum ein sicheres Auftreten umgesetzt werden kann.

Herbsthök Familientreff

Dies fand im Pfarreisaal in Kerns statt. 11 Frauen haben teilgenommen. Der Austausch unter den jungen Frauen ist immer sehr aufschlussreich und wird von allen

sehr geschätzt. Gemeinsam können Probleme gelöst und Anregungen weitergegeben werden. Aufgrund der Coronabestimmungen musste auf eine anschließende Verköstigung verzichtet werden.

Besinnungstag für Witfrauen und alleinstehende Frauen

Trotz den 3 G Regeln des Bundes haben sich rund 60 Frauen im Peterhof in Sarnen getroffen, um nach langer Zeit wieder einmal gemeinsam ein gemütliches Miteinander zu erleben. Seelsorgerin und Pfarreileiterin in Kägiswil, Gabriela Lischer, liess die Anwesenden in das einstige Leben von Niklaus und Dorothee von Flüe eintauchen. Die Frauen wurden aufgefordert, aktiv mitzudenken. Beim Mittagessen wurde viel geplaudert und gelacht. Der abschliessende Gottesdienst in der Pfarrkirche wurde ebenfalls von Gabriela Lischer gestaltet und von Orgelmusik umrahmt.

Frauenzmorgä

Mit Zertifikat konnte das Frauenforum das «Zmorgä» in Edith's Alpenrösli in Giswil durchführen und über 60 Frauen willkommen heissen. Als Referentinnen wurden Elsbeth von Atzigen und Susanne Berchtold vom Care-Team Obwalden eingeladen. Sie erzählten einiges über ihre wichtige Arbeit, welche sie in Notsituationen leisten.

SKF Herbstkonferenz

Frauen aus 17 Kantonalverbänden haben sich in Bad Schönbrunn in Edlibach eingefunden und gemeinsam mit dem Dachverband während zweier Tage über die Zukunft und die Weiterentwicklung des SKF diskutiert. In verschiedenen Workshops wurde gearbeitet und mitgestaltet. Ein grosses Bedürfnis des SKF besteht in der Digitalisierung und die damit verbundene Zusammenarbeit vom SKF zu den Kantonalverbänden und den Ortsfrauengemeinschaften.

Weihnachtsmarkt: Stand vom Obwaldner Sozialfonds

Die Frauen konnten wiederum den Sozialfonds und ihre Arbeit den Marktbesuchern vorstellen.

SKF Kurs Vereinsstatuten - das Salz in der Suppe- Rechte und Pflichten verständlich erklärt

Leider musste sehr kurzfristig auf eine physische Durchführung verzichtet und auf Zoom ausgewichen werden. Unser Vorstand hat geschlossen am Kurs teilgenommen. Mirjam Meyer, Referentin und Mitglied der Geschäftsstelle vom SKF, hat Punkt für Punkt die Statuten erklärt und geduldig viele Fragen beantwortet. Wir haben in diesem Jahr eine Statutenrevision vor uns und sind jetzt dafür gut gewappnet.

Zum Schluss möchte ich wiederum all meinen Vorstandsfrauen für ihre geleistete Arbeit bedanken und hoffe, dass wir uns bald wieder zu allen Anlässen physisch treffen können.